

Osterwochenende der Bundespolizei: 74 Funde und 11 Haftbefehle!

Die Bundespolizei München zieht Bilanz nach Ostern: 74 unerlaubte Einreisen, 83 Fahndungstreffer und mehrere Festnahmen.



München, Deutschland - Am Osterwochenende vom 18. bis 21. April hat die Bundespolizei in Freilassing packende Zahlen präsentiert: 74 unerlaubte Einreisen wurden festgestellt, fünf Schleusungen aufgefliegen und insgesamt 83 Fahndungserfolge erzielt - darunter 11 Haftbefehle!

Ein bemerkenswerter Vorfall ereignete sich am Karfreitag, als Kontrolleure in einem Reisebus an der Grenzkontrollstelle Walserberg einen gesuchten Kosovaren entdeckten. Der 48-jährige war wegen räuberischer Erpressung durch die Staatsanwaltschaft Tübingen gesucht. Er wird jetzt in einem Gefängnis für seine restlichen 456 Tage einer dreijährigen

Haftstrafe untergebracht. Doch das war nicht alles: Ein 25-jähriger Ungar, der über die B21 nach Marzoll einreiste, wurde ebenfalls festgenommen. Gegen ihn lag ein Haftbefehl wegen schweren Diebstahls vor, und weil er die fällige Geldstrafe von 7.200 Euro nicht begleichen konnte, wird er nun für mehrere Monate hinter Gittern verschwinden.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Raub
Ursache	unerlaubte Einreisen, Schleusungen, Haftbefehle
Ort	München, Deutschland
Festnahmen	2
Schaden in €	7200

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de